



**AFI-Barometer**  
**Branchenspiegel**  
**Winter 2022/23**

## Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Maria Elena Iarossi
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Andreas Dorigoni
Layout:	Maria Elena Iarossi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2023

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)

## Gesamtwirtschaft

### Erwartungen der Wirtschaftsentwicklung verbessern sich leicht

#### Eckdaten

Im 4. Quartal 2022 arbeiteten in Südtirol durchschnittlich 217.886 Arbeitnehmer/Innen - dies entspricht einem Zuwachs von +2,4 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, aber auch einem deutlichen Rückgang von -6,9 % gegenüber dem Vorquartal, was die saisonalen Schwankungen widerspiegelt. Im Vorjahresvergleich ist die Entwicklung auf jeden Fall positiv, wobei der Zuwachs der unbefristeten Beschäftigung (+2,7%) deutlich stärker ausfällt als bei den befristeten Anstellungen (+1,4%). Der Anstieg betrifft vor allem die Teilzeitbeschäftigung (+5,2%), die in allen Branchen mehr oder weniger ausgeprägt ist, welche aber auch ein Anzeichen für schleichende Probleme des Arbeitsmarktes sein könnte. Lehrlingsverträge für Frauen nehmen im Vergleich zum vierten Quartal 2021 deutlich zu (+4,1%). Die Zahl der registrierten Arbeitslosen sinkt um -5,4% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

*Tabellen auf Seite 8*

#### Stimmungsbild

Das vergangene Jahr war von deutlichen Schwankungen des Vertrauensklimas gekennzeichnet. Im letzten Jahresabschnitt holt der Vertrauensindex wieder etwas auf, und zwar von -14 auf -3 Indexpunkten. Die Erwartungen verbessern sich im Vergleich zum Vorquartal vor allem unter den Beschäftigten im Öffentlichen Sektor und im Gastgewerbe. Im Allgemeinen weichen jedoch mehrere Indikatoren nur wenig von den negativen Werten des Vorquartales ab, was ein Zeichen dafür ist, dass die allgemeine Erwartungshaltung nicht besonders optimistisch ist. Beispielsweise geht man davon aus, dass sich die Arbeitslosigkeit tendenziell verschlechtern wird (hier sinkt der Index von -3 auf -11 Punkten). Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, bleibt bei unverändert bei -15 Indexpunkten. Die Sorge, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, ist nahezu unverändert. Die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleibt im positiven Bereich, der Index sinkt allerdings von +17 Indexpunkten auf +8. In Anbetracht des Arbeitskräftemangels bleibt dieser Indikator auf einem passablen Niveau, sogar höher als vor der Pandemie.

*Grafiken auf Seite 11*

## Landwirtschaft

### Deutlicher Beschäftigungsrückgang

#### Eckdaten

Im 4. Quartal 2022 sind im Schnitt 10.532 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft beschäftigt - 12.240 waren es im 4. Quartal 2021. Der starke Beschäftigungsrückgang (-13,9%) betrifft alle Kategorien mit Ausnahme von Teilzeitverträgen (+1,8%) und befristeten Verträge (+2,0). Die Festanstellungen gehen im Vergleich zum Vorjahr um -18,5 % zurück. Die Zahl der Lehrlingsverträge erholt sich (+16,9%). Auch in der Landwirtschaft betrifft der Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen vor allem Arbeitnehmer unter 30 Jahren.

*Tabellen auf Seite 12*

#### Stimmungsbild

In der Landwirtschaft haben sich die Erwartungen, welche die Wirtschaftsentwicklung in den nächsten 12 Monaten abbildet, verschlechtert. Der Vertrauensindex fällt von -4 auf -8. Auch bei den meisten anderen analysierten Aspekten schaut es nicht besser aus. Während die Einschätzung der erwarteten Entwicklung der Arbeitslosigkeit nahezu unverändert bleibt, verschlechtern sich die Indikatoren betreffend die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der Familien und der Sparfähigkeit deutlich. Nur die Aussichten, einen gleichwertigen Job zu finden, hellen sich auf.

*Grafiken auf Seite 13*

## Verarbeitendes Gewerbe

### Schlechter Konjunkturverlauf, aber die Beschäftigung hält

#### Eckdaten

Das Verarbeitende Gewerbe beschäftigt im 4. Quartal 2022 durchschnittlich 34.985 Arbeitnehmer (+1,0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Im Unterschied zur gesamtwirtschaftlichen Tendenz nehmen hier Jugendbeschäftigung und Beschäftigung von Über- 50-Jährigen zu. Der Anstieg betrifft hauptsächlich Teilzeitverträge (+5,6%). Festanstellungen nehmen zu (+1,2%), während befristete Verträge um -0,5 % zurückgehen. Im Vergleich zum Vorquartal überwiegt jedoch der Anstieg der befristeten Verträge.

*Tabellen auf Seite 14*

## **Stimmungsbild**

Im Verarbeitenden Gewerbe haben sich die Erwartungen seit März 2022 weiter verschlechtert, was offensichtlich auf die stärkere internationale Verflechtung des Sektors zurückzuführen ist. Infolgedessen verschlechtern sich alle Indikatoren dieser Branche. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, sinkt von -2 auf -12 Indexpunkten. Die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit verschlechtert sich von -8 auf -11. Bei der finanziellen Situation der Familie ist ein Rückgang von -7 auf -13 zu verzeichnen, die Sparfähigkeit geht +11 auf +1 Punkte zurück. Lediglich das Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, bleibt nahezu unverändert (von +56 auf +54 Indexpunkte), und die Aussichten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleiben auf einem Index von +3 stabil.

*Grafiken auf Seite 15*

## **Baugewerbe**

### **Kritisches Umfeld, unsichere Beschäftigungslage**

#### **Eckdaten**

Das Baugewerbe beschäftigte im 4. Quartal 2022 im Schnitt 11.929 Arbeitnehmer, was einem Rückgang von -1,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Unterschied zu einem Rückgang der Erwerbstätigen im vierten Quartal 2022 in allen Altersgruppen, sowohl mit unbefristeten als auch mit befristeten Verträgen, wird ein Anstieg der Teilzeitverträge um +5,7 % verzeichnet. Die befristeten Verträge gehen mit -5,0 % stark zurück.

*Tabellen auf Seite 16*

## **Stimmungsbild**

Die Erwartungen von im Baugewerbe Beschäftigten sind nahezu unverändert, bleiben aber nach wie vor auf einem niedrigen Niveau (-18). In finanzieller Hinsicht verschlechtern sich alle Indikatoren: Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, sinkt von -7 auf -12 Indexpunkte, die Sparfähigkeit von -5 auf -13 Indexpunkte und die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der Haushalte von -3 auf -6. Verhalten positiv bleiben die Jobaussichten. Der Index bleibt bei +11, drei Monate zuvor lag er bei +16.

*Grafiken auf Seite 17*

## Handel

### Sparmöglichkeiten und Einkommenssituation verschlechtern sich weiter

#### Eckdaten

Der Handel beschäftigt im 4. Quartal 2022 durchschnittlich 30.686 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von +1,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg betrifft sowohl befristete als auch unbefristete Verträge (+0,8 % bzw. +1,1 %). Vor allem Teilzeitverträge nehmen zu (+2,3 % gegenüber dem 4. Quartal 2021). Der stärkste Zuwachs bei den Einstellungen betrifft Arbeitnehmer über 50 (+4,0 %).

*Tabellen auf Seite 18*

#### Stimmungsbild

Die Aussichten für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung verschlechtern sich laut Arbeitnehmer im Handel nur leicht. Der entsprechende Indikator bringt sich von -6 auf -7 Indexpunkte. Die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit bleibt unverändert (der Index sinkt von +2 auf 0). Den stärksten Rückgang zeigt die Sparfähigkeit der Familien (-6 Indexpunkte) sowie die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen (-7). Positiv zu vermerken ist, dass die erwartete Schwierigkeit, einen gleichwertigen Job zu finden, abnimmt (der Index steigt von +3 auf +11 Punkten).

*Grafiken auf Seite 19*

## Hotel- und Gastgewerbe

### Mehr unbefristete Verträge und leichter Optimismus

#### Eckdaten

Im 4. Quartal 2022 sind durchschnittlich 27.448 Arbeitnehmer im Tourismussektor beschäftigt. Der Zuwachs ist im Vergleich zum Vorjahresquartal mit +7,0 % deutlich positiv. Der Anstieg betrifft sowohl Männer als auch Frauen, und zwar in ähnlichem Umfang (+7,0 % bzw. +6,9 %). In diesem Fall ist eine Zunahme der unbefristeten Verträge (+7,3 %) zu beobachten, die größer ist als die Zunahme der befristeten Verträge. (+6,7%). Auf Jahresbasis nehmen Vollzeitverträge ebenfalls stärker zu als Teilzeitverträge (+7,6 % bzw. +5,4 %).

*Tabellen auf Seite 20*

#### Stimmungsbild

Die Vertrauensindikatoren der Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe verbessern sich. Nach den kritischen Saisonen der vergangenen Jahre, war das Jahr 2022 von ansehnlichen Erfolgen geprägt. Die Erwartungen hinsichtlich der Wirtschaftsentwicklung verbessern sich von -4 auf -1 Indexpunkten. Die Arbeitslosigkeit sollte sich tendenziell zurückbilden (der Index bringt sich von -4 auf -1 Punkten). Das Risiko, seinen Arbeitsplatz zu verlieren, hat sich von den dunklen Tagen der Pandemiekrise erholt, und die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, nimmt deutlich ab. Allerdings: Die finanzielle Situation der Haushalte verschlechtert sich auf hier (der Indikator sinkt von -1 auf -5 ab) und ebenso die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen (der Index sinkt von -5 auf -9).

*Grafiken auf Seite 21*

## Öffentlicher Sektor

### Kritische, aber stabile finanzielle Situation

#### Eckdaten

Im 4. Quartal 2022 sind 55.372 Beschäftigte im öffentlichen Sektor tätig. Hier ist der einzige bedeutende Anstieg der Auszubildenden zu verzeichnen (+15,8 %), bedingt durch die sehr bescheidene absolute Zahl. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sinkt die Zahl der Beschäftigten im öffentlichen Sektor leicht (-0,5 %). Die Anstellungen auf Zeit nehmen nur leicht zu (+0,1 %), während die Festanstellungen im Vergleich zum Vorjahr zurückgehen (-2,7 %). Die Zahl der Teilzeitverträge steigt leicht an (+0,3 %), die Zahl der Vollzeitverträge geht zurück (-1,2 %).

*Tabellen auf Seite 22*

#### Stimmungsbild

Die Zuversicht in diesem Sektor bleibt auf niedrigem Niveau (der Index bewegt sich von -7 auf -6), während die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, sich weiter verschlechtert, wenn auch nur geringfügig (-2). Dies ist zwar auch in den anderen Sektoren der Fall, aber in dieser Branche erreicht sie den Tiefstwert. Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Job zu finden, werden hingegen nicht gesehen. Der entsprechende Indikator steht so positiv da wie noch nie (Index: +4).

*Grafiken auf Seite 23*

## Private Dienstleistungen

### Deutliche Erholung der Beschäftigung

#### Eckdaten

Im 4. Quartal 2022 waren im Schnitt 40.868 Personen in den Privaten Diensten beschäftigt – das entspricht einem Zuwachs von +3,0 % gegenüber dem gleichen Quartal 2021. Dies gilt sowohl für die befristeten (+2,2%) wie auch für die unbefristeten Verträgen (+6,1 %). Die Beschäftigung von jungen Menschen unter 30 Jahren nahm im selben Maße zu wie die Beschäftigung von Menschen über 50. Auch hier haben insbesondere Teilzeitverträgen zugenommen – stärker als Vollzeitverträgen.

*Tabellen auf Seite 24*

#### Stimmungsbild

Die Erwartungen die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft betreffend bleiben nach wie vor leicht negativ (der Index geht leicht von -6 auf -8 Punkte zurück). Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit bleibt konstant. Im freien Fall ist der Indikator, welcher die Fähigkeit abbildet, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, sowie die Sparfähigkeit. Es verbessern sich hingegen, auch hier ein weiteres Mal die Aussichten, eine gleichwertige Arbeitsstelle zu finden (der Index geht hier von +6 auf +8).

*Grafiken auf Seite 25*

## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>217.886</b>	<b>233.958</b>	<b>212.870</b>	<b>- 6,9</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	114.246	121.968	112.571	- 6,3	+ 1,5	Q4.2022
- davon Frauen	103.640	111.989	100.299	- 7,5	+ 3,3	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	44.796	50.667	43.644	- 11,6	+ 2,6	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	100.798	107.116	103.460	- 5,9	- 2,6	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	72.292	76.174	65.766	- 5,1	+ 9,9	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	161.210	160.290	156.960	+ 0,6	+ 2,7	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	56.676	73.667	55.910	- 23,1	+ 1,4	Q4.2022
- davon Vollzeit	156.008	169.438	154.033	- 7,9	+ 1,3	Q4.2022
- davon Teilzeit	61.878	64.520	58.837	- 4,1	+ 5,2	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>5.659</b>	<b>5.305</b>	<b>5.603</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	3.969	3.709	3.979	+ 7,0	- 0,3	Q4.2022
- davon Frauen	1.690	1.596	1.624	+ 5,9	+ 4,1	Q4.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)</b>	<b>322.686</b>	<b>631.524</b>	<b>1.332.696</b>	<b>- 48,9</b>	<b>- 75,8</b>	<b>Q4.2022</b>
- ordentliche	322.686	466.974	1.148.304	- 30,9	- 71,9	Q4.2022
- Sonderlohnaugleichskasse	164.550	84.826	8.039	+ 94,0		Q3.2022
- außerordentliche	4.965	27.704	748.771	- 82,1	- 99,3	Q1.2022
- Arbeiter	284.756	417.527	856.393	- 31,8	- 66,7	Q4.2022
- Angestellte	<b>322.686</b>	<b>631.524</b>	<b>1.332.696</b>	<b>- 48,9</b>	<b>- 75,8</b>	Q4.2022
Quelle: NISF						© AFI 2023

## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Arbeitslosigkeit</b>						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	17.972	11.029	18.997	+ 63,0	- 5,4	Q4.2022
- davon Männer	7.158	4.253	7.423	+ 68,3	- 3,6	Q4.2022
- davon Frauen	10.814	6.775	11.574	+ 59,6	- 6,6	Q4.2022
- davon ≤ 24 Jahre	2.415	1.310	2.464	+ 84,3	- 2,0	Q4.2022
- davon 25 - 49 Jahre	10.323	5.785	11.070	+ 78,4	- 6,7	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	5.233	1.390	5.463	+ 276,5	- 4,2	Q4.2022
<b>Bildungsniveau</b>						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.969	1.015	1.561	+ 94,0	+ 26,1	Q4.2022
- Mittelschule	8.099	4.454	8.949	+ 81,8	- 9,5	Q4.2022
- Fach- oder Berufsschule	3.955	2.449	4.420	+ 61,5	- 10,5	Q4.2022
- Oberschule	3.955	2.169	2.959	+ 82,3	+ 33,6	Q4.2022
- Universität	1.031	940	1.108	+ 9,6	- 7,0	Q4.2022
<b>Langzeitarbeitslose (&gt; 12 Monate)</b>						
	5.453	3.478	4.847	+ 56,8	+ 12,5	Q4.2022
- davon Männer	2.016	1.234	1.812	+ 63,4	+ 11,3	Q4.2022
- davon Frauen	3.438	2.244	3.036	+ 53,2	+ 13,2	Q4.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Arbeitssuchende</b>						
	4.500	5.400	8.779	- 16,7	- 48,7	Q3.2022
- davon Männer	1.400	2.200	4.768	- 36,4	- 70,6	Q3.2022
- davon Frauen	6.700	3.300	4.011	+ 103,0	+ 67,0	Q3.2022
	%	%	%			
<b>Arbeitslosenquote</b>	1,7	2,0	3,4			Q3.2022
- männlich	0,9	1,5	3,3			Q3.2022
- weiblich	2,5	2,6	3,5			Q3.2022
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						
© AFI 2023						

\*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

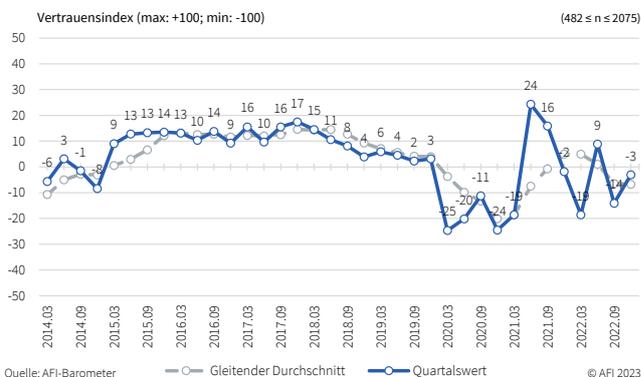
## Gesamtwirtschaft

<b>Jährliche Indikatoren</b>					
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	$\Delta$ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum	
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>2021</b>	
- 15-24 Jahre	9,1	9,3	- 0,2	2021	
- 25-34 Jahre	5,2	5,0	+ 0,2	2021	
- 35-44 Jahre	3,5	3,1	+ 0,4	2021	
- 45-54 Jahre	2,5	2,6	- 0,1	2021	
- 55-64 Jahre	2,6	2,7	- 0,1	2021	
<b>Langzeitarbeitslosenquote</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>2021</b>	
- männlich	0,6	0,4	+ 0,2	2021	
- weiblich	1,0	1,0	+ 0,0	2021	

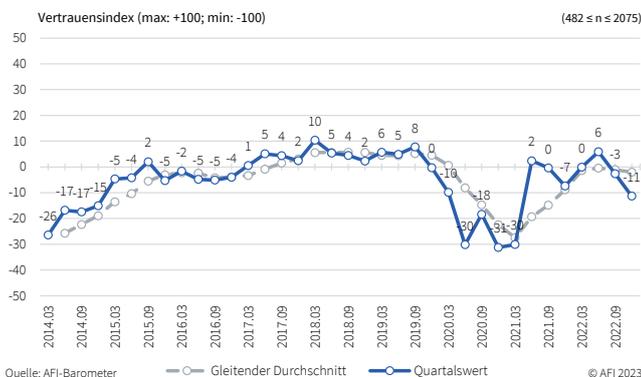
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung © AFI 2023

# Gesamtwirtschaft

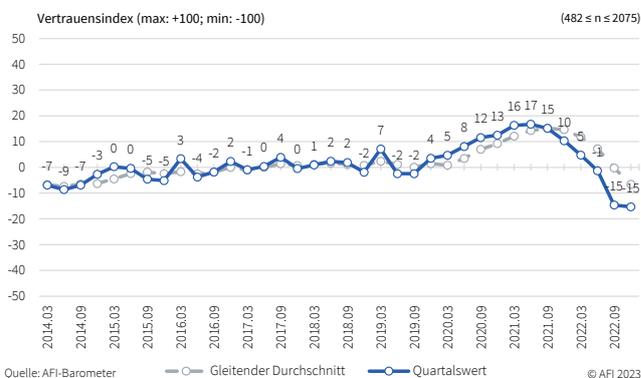
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



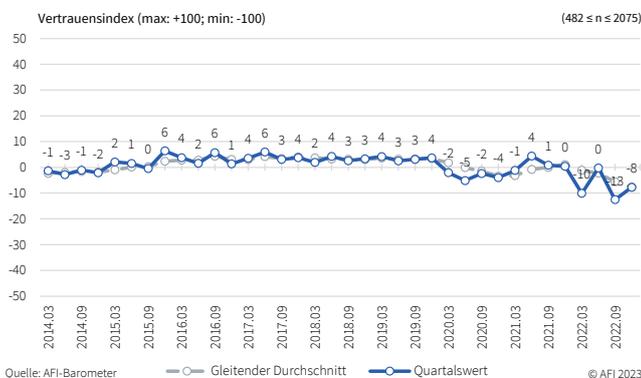
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



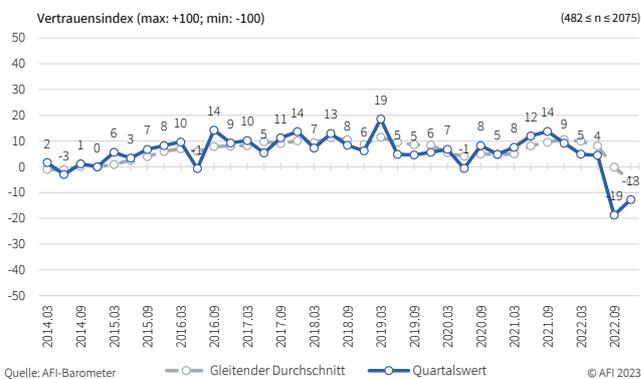
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



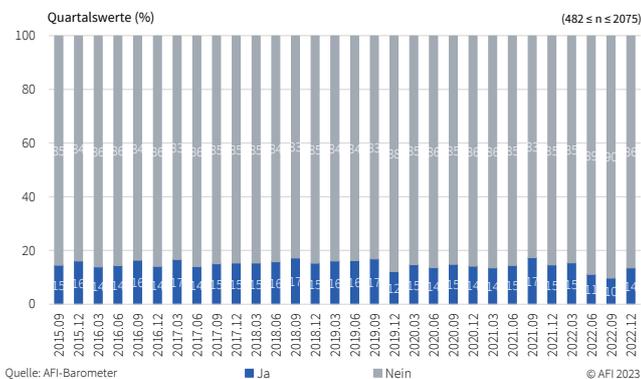
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



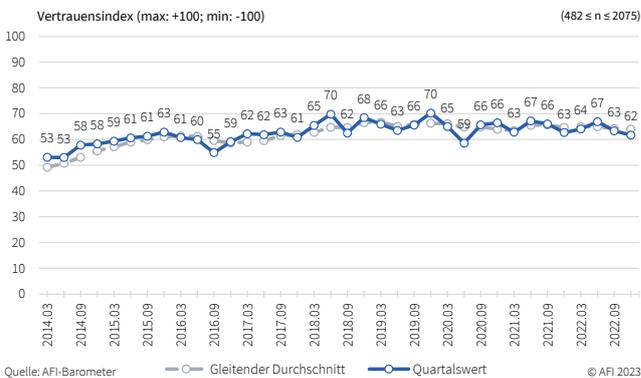
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



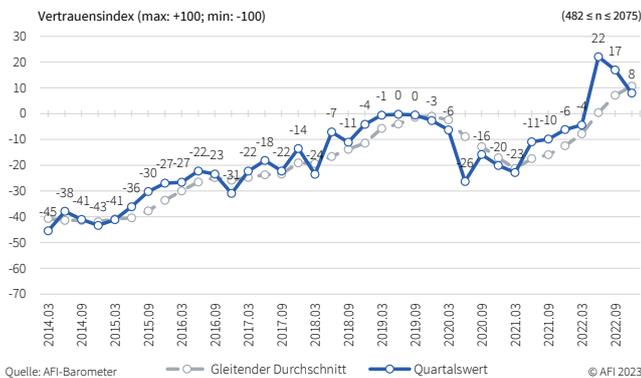
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Landwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>10.532</b>	<b>14.388</b>	<b>12.240</b>	<b>- 26,8</b>	<b>- 13,9</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	6.889	9.629	8.234	- 28,5	- 16,3	T4.2022
- davon Frauen	3.643	4.759	4.006	- 23,5	- 9,1	T4.2022
- davon < 30 Jahre	2.426	3.675	2.975	- 34,0	- 18,5	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	4.672	6.269	5.491	- 25,5	- 14,9	T4.2022
- davon 50 + Jahre	3.435	4.444	3.774	- 22,7	- 9,0	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	7.772	11.641	9.534	- 33,2	- 18,5	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	2.760	2.747	2.706	+ 0,4	+ 2,0	T4.2022
- davon Vollzeit	9.447	13.158	11.175	- 28,2	- 15,5	T4.2022
- davon Teilzeit	1.085	1.230	1.065	- 11,8	+ 1,8	T4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>81</b>	<b>73</b>	<b>69</b>	<b>+ 10,0</b>	<b>+ 16,9</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	45	43	41	+ 4,6	+ 11,5	T4.2022
- davon Frauen	36	30	28	+ 20,2	+ 27,4	T4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft

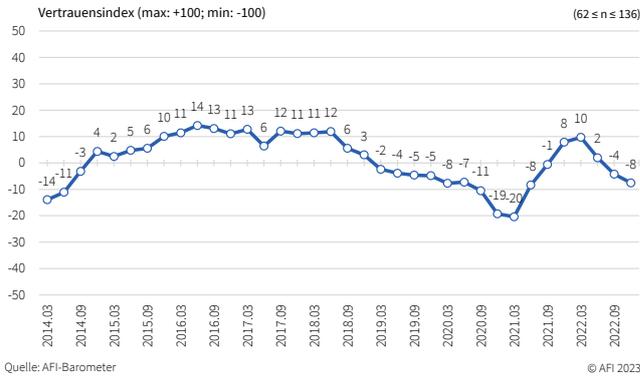
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>4,8</b>	<b>6,1</b>	<b>5,7</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 0,9</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	6,0	7,9	7,3	- 1,9	- 1,3	T4.2022
- davon Frauen	3,5	4,2	4,0	- 0,7	- 0,5	T4.2022
- davon < 30 Jahre	5,4	7,3	6,8	- 1,8	- 1,4	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	4,6	5,9	5,3	- 1,2	- 0,7	T4.2022
- davon 50 + Jahre	4,8	5,8	5,7	- 1,1	- 1,0	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	4,8	7,3	6,1	- 2,4	- 1,3	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	4,9	3,7	4,8	+ 1,1	+ 0,0	T4.2022
- davon Vollzeit	6,1	7,8	7,3	- 1,7	- 1,2	T4.2022
- davon Teilzeit	1,8	1,9	1,8	- 0,2	- 0,1	T4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>1,4</b>		<b>1,2</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	1,1	1,2	1,0	- 0,0	+ 0,1	Q4.2022
- davon Frauen	2,1	1,9	1,7	+ 0,3	+ 0,4	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

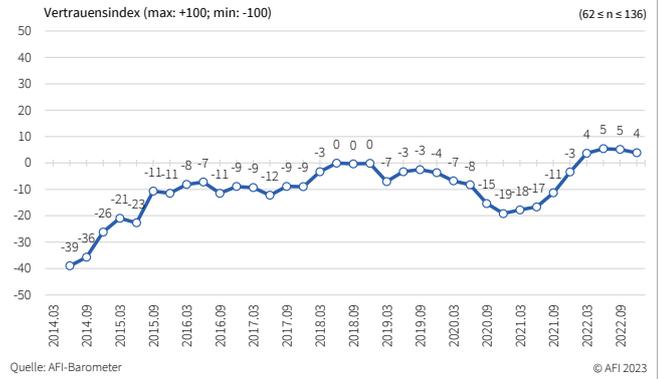
© AFI 2023

# Landwirtschaft

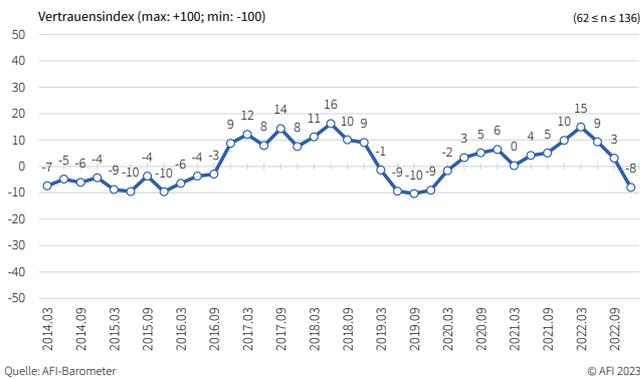
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



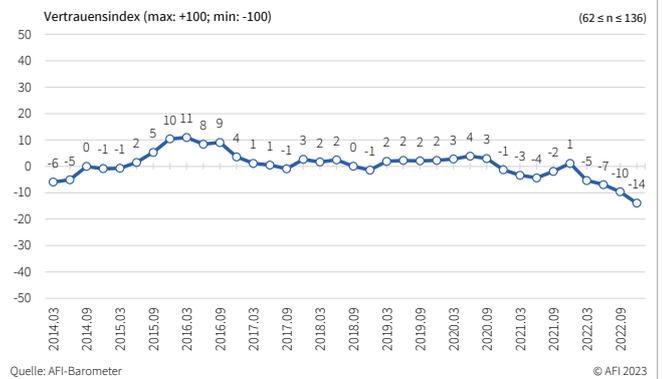
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



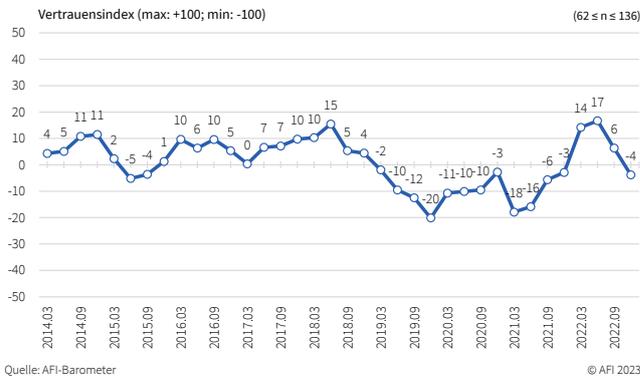
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



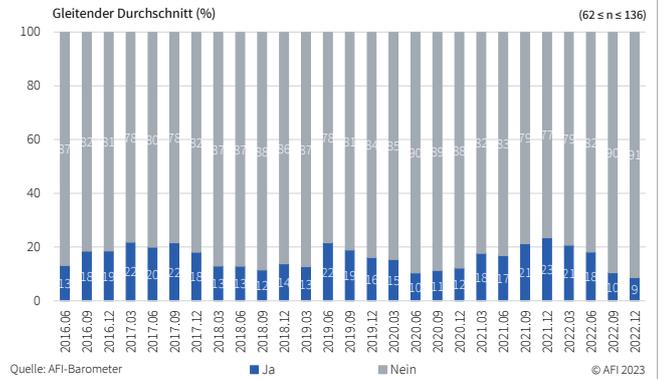
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



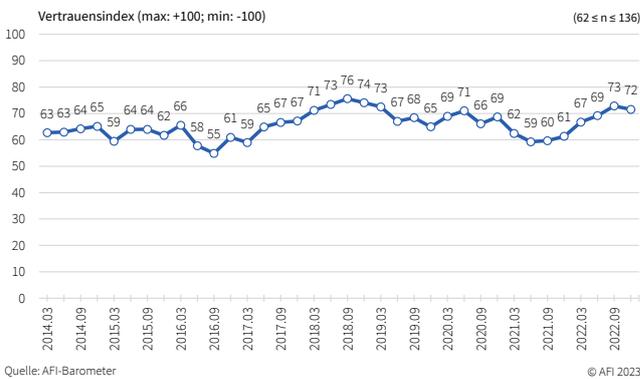
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



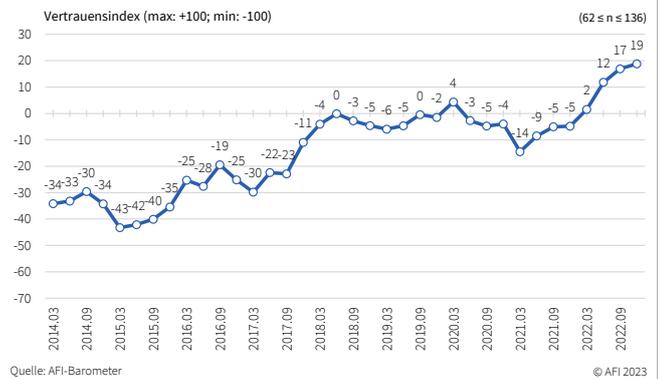
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Verarbeitendes Gewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>34.985</b>	<b>34.911</b>	<b>34.632</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	27.639	27.637	27.469	+ 0,0	+ 0,6	T4.2022
- davon Frauen	7.346	7.274	7.163	+ 1,0	+ 2,6	T4.2022
- davon < 30 Jahre	8.027	8.069	7.993	- 0,5	+ 0,4	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	16.673	16.662	16.695	+ 0,1	- 0,1	T4.2022
- davon 50 + Jahre	10.285	10.180	9.944	+ 1,0	+ 3,4	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.592	30.072	30.215	+ 1,7	+ 1,2	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	4.393	4.274	4.417	+ 2,8	- 0,5	T4.2022
- davon Vollzeit	30.940	30.512	30.801	+ 1,4	+ 0,5	T4.2022
- davon Teilzeit	4.045	3.834	3.831	+ 5,5	+ 5,6	T4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.292</b>	<b>1.287</b>	<b>1.287</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	1.126	1.126	1.119	+ 0,1	+ 0,6	T4.2022
- davon Frauen	166	161	167	+ 3,3	- 0,6	T4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft

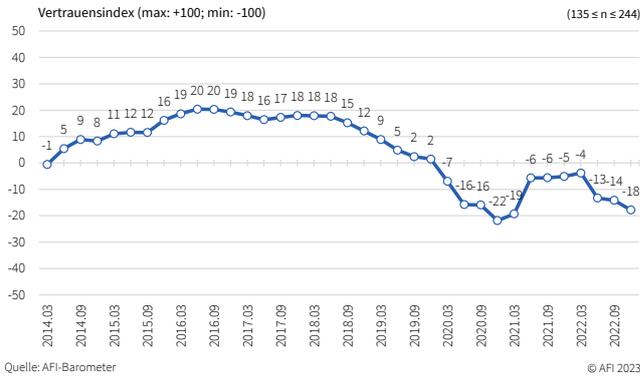
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>16,1</b>	<b>14,9</b>	<b>16,3</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	24,2	22,7	24,4	+ 1,5	- 0,2	Q4.2022
- davon Frauen	7,1	6,5	7,1	+ 0,6	- 0,1	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	17,9	15,9	18,3	+ 2,0	- 0,4	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	16,5	15,6	16,1	+ 1,0	+ 0,4	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	14,2	13,4	15,1	+ 0,9	- 0,9	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,0	18,8	19,3	+ 0,2	- 0,3	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	7,8	5,8	7,9	+ 1,9	- 0,1	Q4.2022
- davon Vollzeit	19,8	18,0	20,0	+ 1,8	- 0,2	Q4.2022
- davon Teilzeit	6,5	5,9	6,5	+ 0,6	+ 0,0	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>22,8</b>	<b>24,3</b>	<b>23,0</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	28,4	30,3	28,1	- 2,0	+ 0,2	Q4.2022
- davon Frauen	9,8	10,1	10,3	- 0,2	- 0,5	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

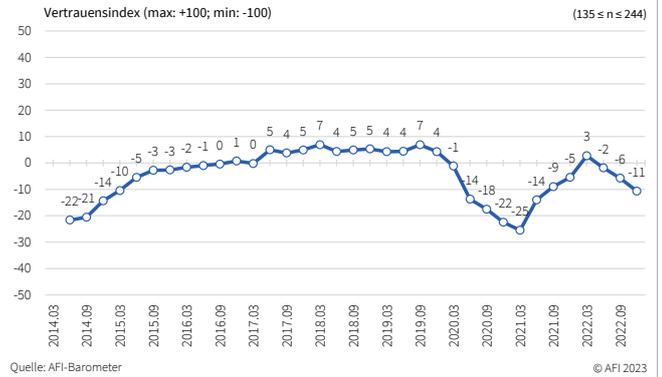
© AFI 2023

# Verarbeitendes Gewerbe

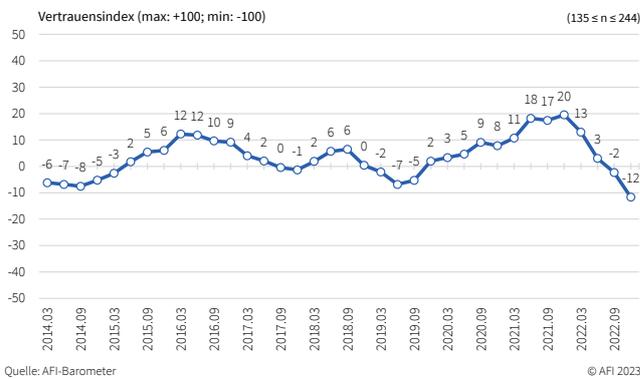
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



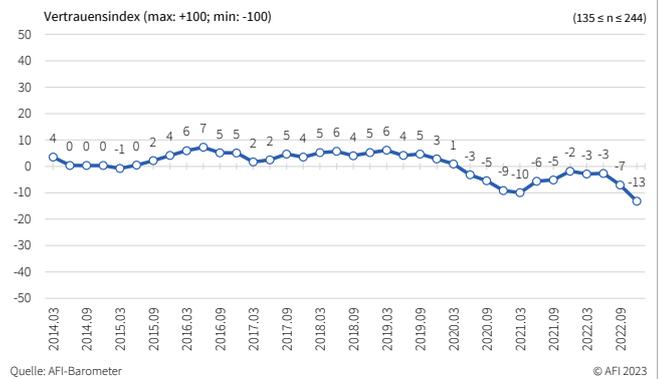
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



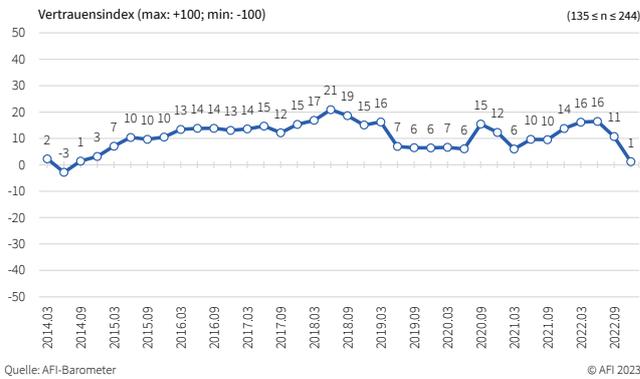
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



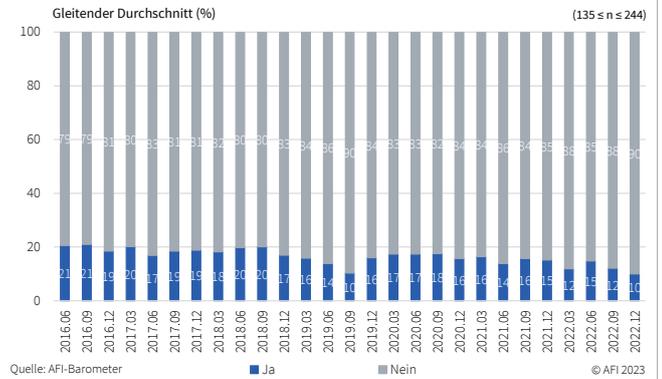
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



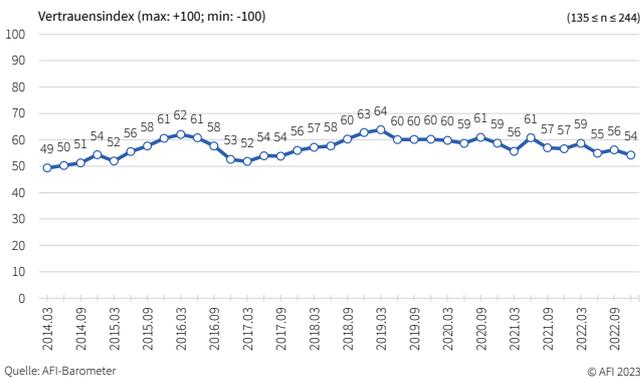
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



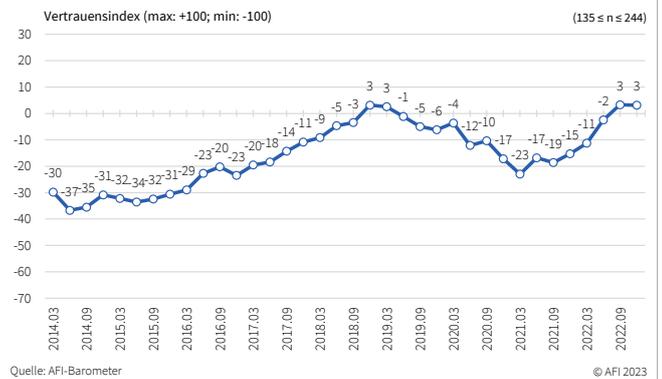
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Baugewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>11.929</b>	<b>11.994</b>	<b>12.126</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 1,6</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	10.733	10.797	10.968	- 0,6	- 2,1	T4.2022
- davon Frauen	1.199	1.200	1.160	- 0,1	+ 3,3	T4.2022
- davon < 30 Jahre	3.252	3.259	3.290	- 0,2	- 1,1	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	5.429	5.467	5.571	- 0,7	- 2,6	T4.2022
- davon 50 + Jahre	3.254	3.275	3.271	- 0,6	- 0,5	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	9.991	10.090	10.086	- 1,0	- 0,9	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	1.941	1.907	2.043	+ 1,8	- 5,0	T4.2022
- davon Vollzeit	10.930	11.024	11.181	- 0,9	- 2,2	T4.2022
- davon Teilzeit	1.002	973	947	+ 2,9	+ 5,7	T4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>904</b>	<b>860</b>	<b>892</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	867	825	853	+ 5,1	+ 1,6	T4.2022
- davon Frauen	40	38	41	+ 4,3	- 2,4	T4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft

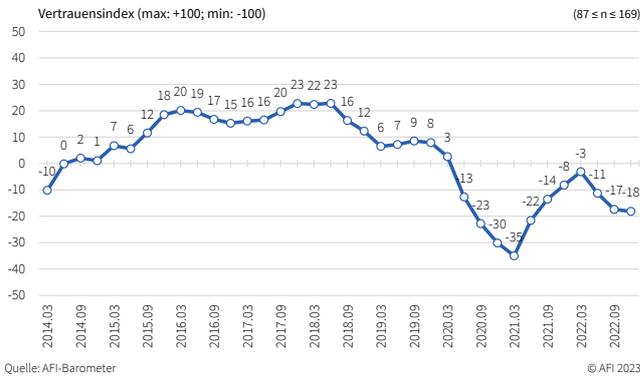
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>5,5</b>	<b>5,1</b>	<b>5,7</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	9,4	8,9	9,7	+ 0,5	- 0,3	Q4.2022
- davon Frauen	1,2	1,1	1,2	+ 0,1	+ 0,0	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	7,3	6,4	7,5	+ 0,8	- 0,3	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	5,4	5,1	5,4	+ 0,3	+ 0,0	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	4,5	4,3	5,0	+ 0,2	- 0,5	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,2	6,3	6,4	- 0,1	- 0,2	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	3,4	2,6	3,7	+ 0,8	- 0,2	Q4.2022
- davon Vollzeit	7,0	6,5	7,3	+ 0,5	- 0,3	Q4.2022
- davon Teilzeit	1,6	1,5	1,6	+ 0,1	+ 0,0	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,0</b>	<b>16,2</b>	<b>15,9</b>	<b>- 0,2</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	21,9	22,2	21,4	- 0,4	+ 0,4	Q4.2022
- davon Frauen	2,4	2,4	2,5	- 0,0	- 0,2	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

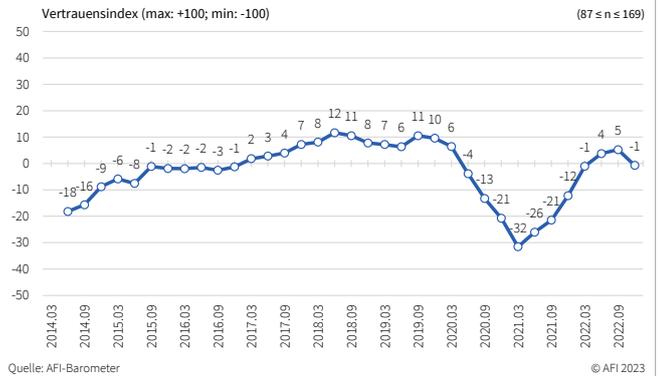
© AFI 2023

# Baugewerbe

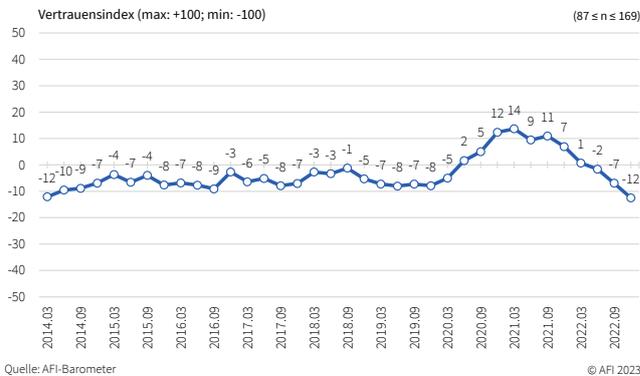
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



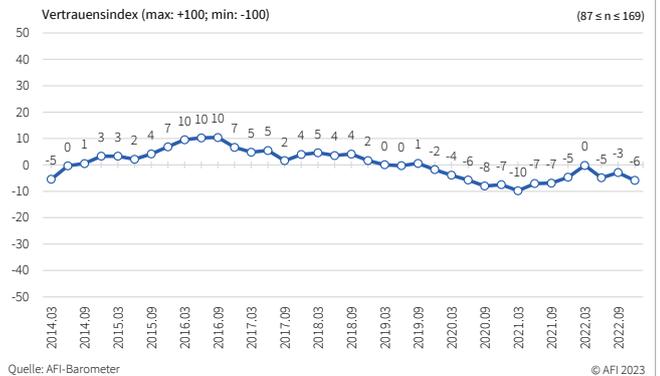
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



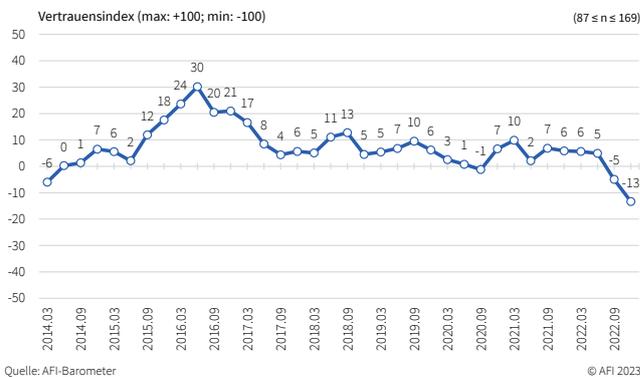
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



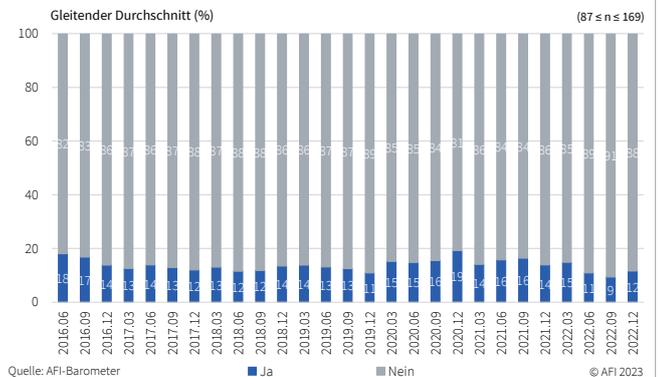
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



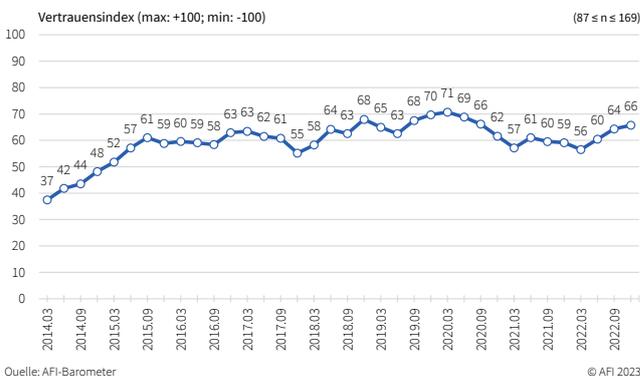
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



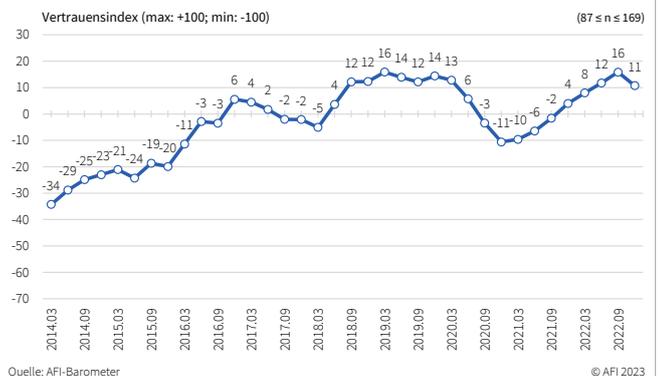
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Handel

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>14,1</b>	<b>13,1</b>	<b>14,3</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	13,6	12,7	13,6	+ 0,9	+ 0,0	Q4.2022
- davon Frauen	14,6	13,5	15,0	+ 1,0	- 0,4	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	15,7	13,9	16,1	+ 1,7	- 0,4	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	14,1	13,2	13,8	+ 0,9	+ 0,3	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	13,1	12,4	13,8	+ 0,7	- 0,7	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,6	15,6	15,9	+ 0,0	- 0,2	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	9,6	7,6	9,7	+ 2,0	- 0,1	Q4.2022
- davon Vollzeit	13,6	12,5	13,7	+ 1,1	- 0,1	Q4.2022
- davon Teilzeit	15,3	14,6	15,8	+ 0,7	- 0,4	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,7</b>	<b>16,5</b>	<b>17,1</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>- 0,4</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	15,2	14,6	14,7	+ 0,5	+ 0,4	Q4.2022
- davon Frauen	20,3	20,8	22,8	- 0,4	- 2,5	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft

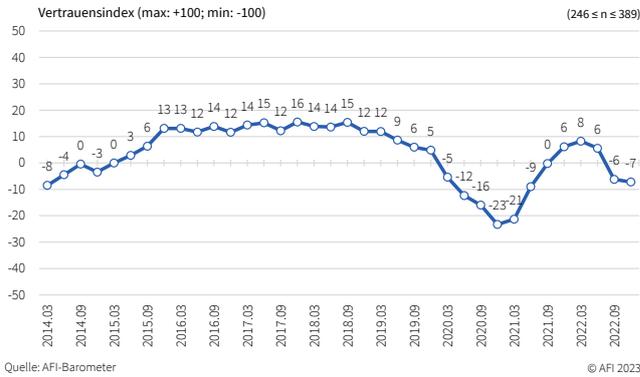
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>14,1</b>	<b>13,1</b>	<b>14,3</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	13,6	12,7	13,6	+ 0,9	+ 0,0	Q4.2022
- davon Frauen	14,6	13,5	15,0	+ 1,0	- 0,4	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	15,7	13,9	16,1	+ 1,7	- 0,4	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	14,1	13,2	13,8	+ 0,9	+ 0,3	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	13,1	12,4	13,8	+ 0,7	- 0,7	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,6	15,6	15,9	+ 0,0	- 0,2	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	9,6	7,6	9,7	+ 2,0	- 0,1	Q4.2022
- davon Vollzeit	13,6	12,5	13,7	+ 1,1	- 0,1	Q4.2022
- davon Teilzeit	15,3	14,6	15,8	+ 0,7	- 0,4	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,7</b>	<b>16,5</b>	<b>17,1</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>- 0,4</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	15,2	14,6	14,7	+ 0,5	+ 0,4	Q4.2022
- davon Frauen	20,3	20,8	22,8	- 0,4	- 2,5	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

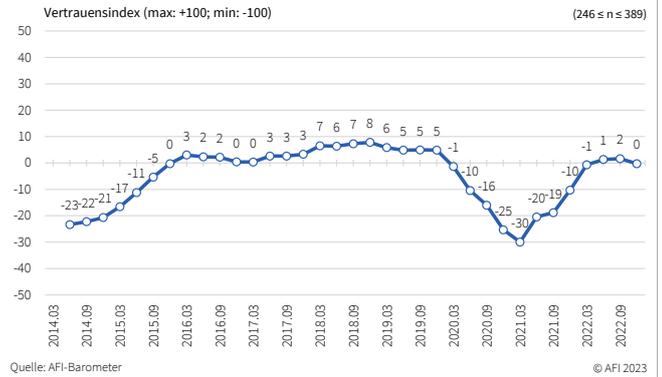
© AFI 2023

# Handel

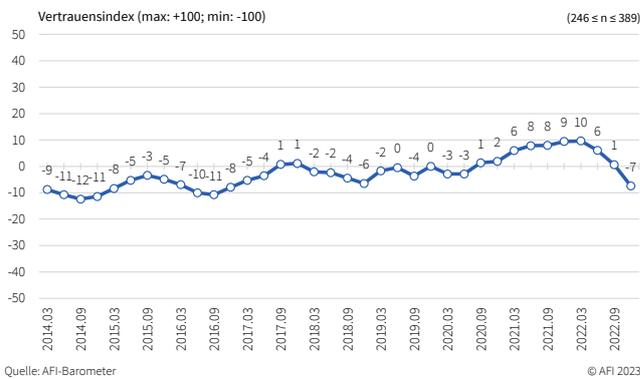
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



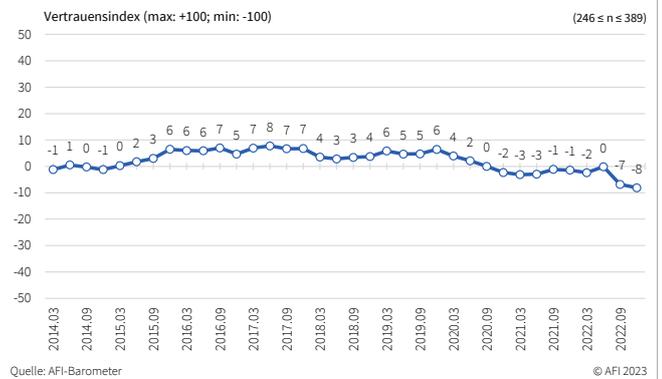
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



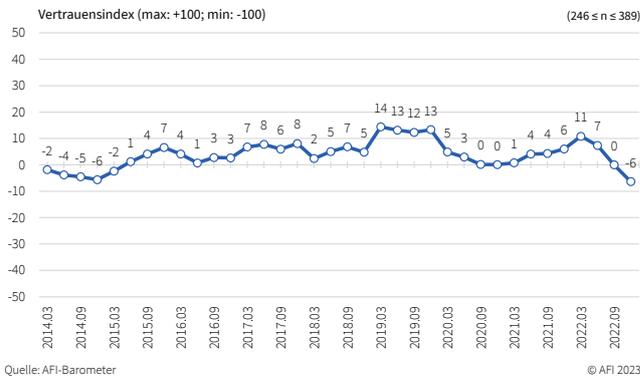
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



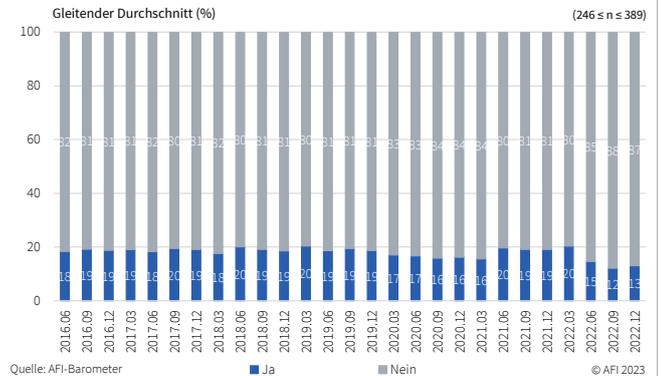
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



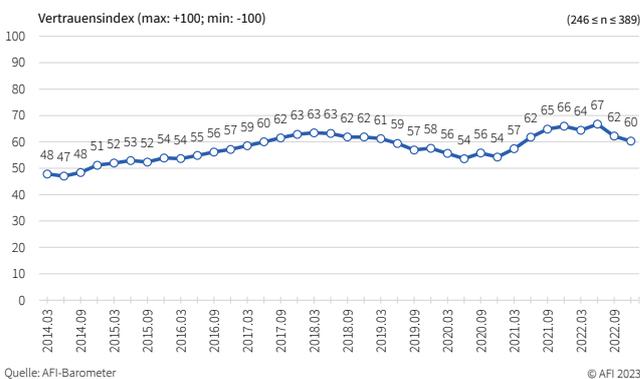
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



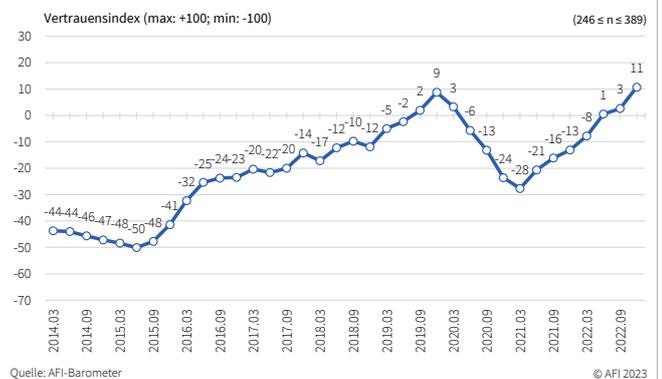
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>27.448</b>	<b>39.886</b>	<b>25.662</b>	<b>- 31,2</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	12.266	17.344	11.458	- 29,3	+ 7,0	T4.2022
- davon Frauen	15.182	22.543	14.204	- 32,7	+ 6,9	T4.2022
- davon < 30 Jahre	8.618	12.763	8.007	- 32,5	+ 7,6	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	12.098	17.135	11.442	- 29,4	+ 5,7	T4.2022
- davon 50 + Jahre	6.732	9.988	6.213	- 32,6	+ 8,3	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	11.122	11.052	10.362	+ 0,6	+ 7,3	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	16.326	28.834	15.301	- 43,4	+ 6,7	T4.2022
- davon Vollzeit	19.394	28.644	18.019	- 32,3	+ 7,6	T4.2022
- davon Teilzeit	8.053	11.242	7.644	- 28,4	+ 5,4	T4.2022
#'Druck DE SEKT!'B228	#'Druck DE SEKT!'C228	#'Druck DE SEKT!'D228	#'Druck DE SEKT!'E228	#'Druck DE SEKT!'F228	#'Druck DE SEKT!'G228	#'Druck DE SEKT!'H228
<b>Lehrlinge</b>	<b>675</b>	<b>718</b>	<b>642</b>	<b>- 6,0</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	372	396	353	- 6,1	+ 5,5	T4.2022
- davon Frauen	304	322	290	- 5,8	+ 4,7	T4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

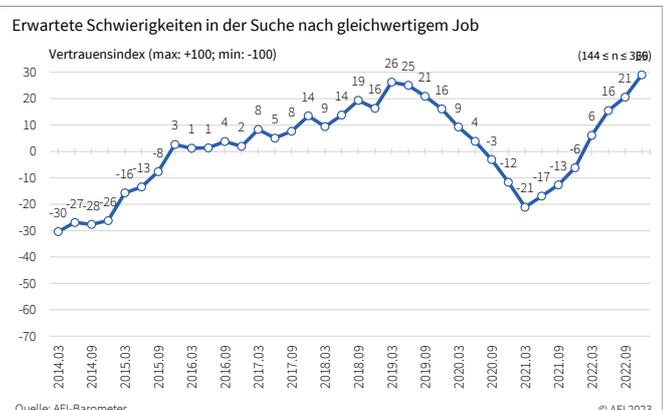
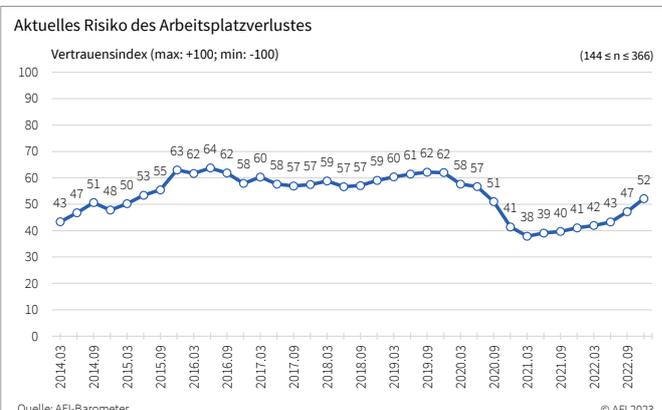
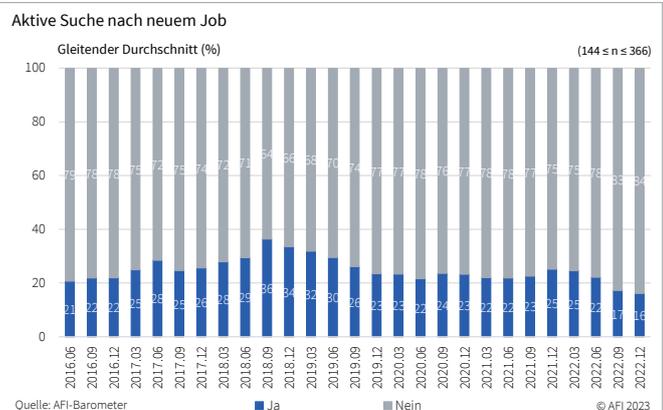
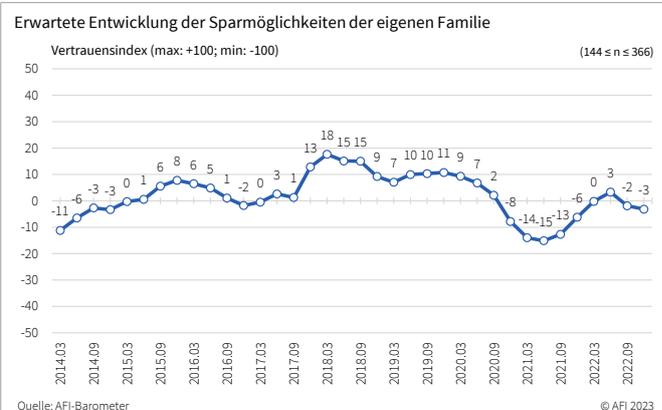
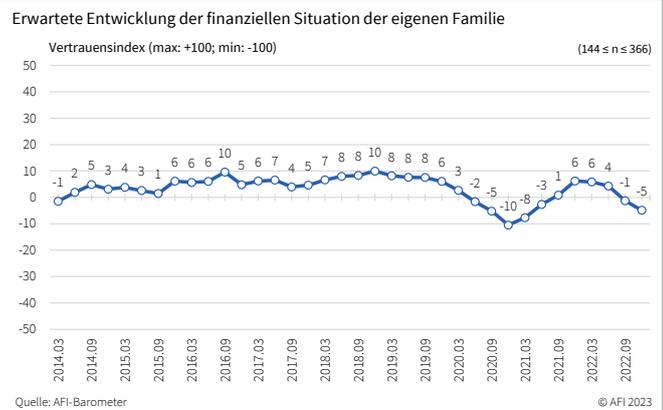
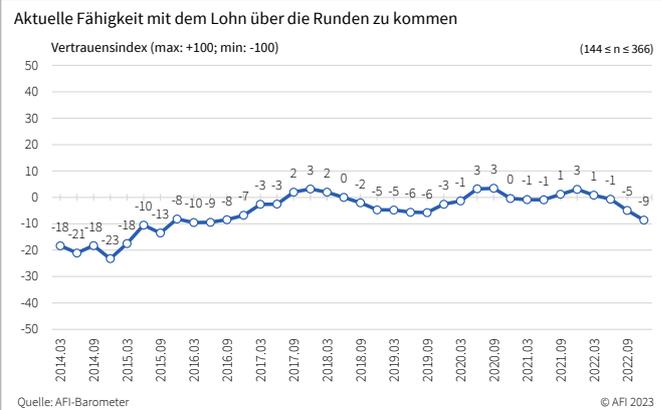
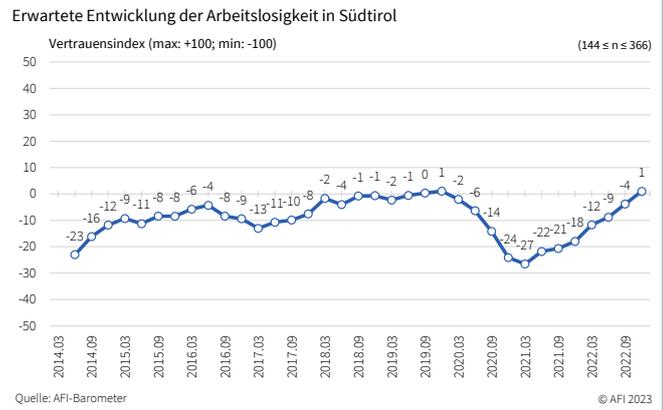
### Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>12,6</b>	<b>17,0</b>	<b>12,1</b>	<b>- 4,5</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	10,7	14,2	10,2	- 3,5	+ 0,6	Q4.2022
- davon Frauen	14,6	20,1	14,2	- 5,5	+ 0,5	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	19,2	25,2	18,3	- 6,0	+ 0,9	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	12,0	16,0	11,1	- 4,0	+ 0,9	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,9	6,9	6,6	+ 0,0	+ 0,3	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	28,8	39,1	27,4	- 10,3	+ 1,4	Q4.2022
- davon Vollzeit	12,4	16,9	11,7	- 4,5	+ 0,7	Q4.2022
- davon Teilzeit	13,0	17,4	13,0	- 4,4	+ 0,0	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>11,9</b>	<b>13,5</b>	<b>11,5</b>	<b>- 1,6</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	9,4	10,7	8,9	- 1,3	+ 0,5	Q4.2022
- davon Frauen	18,0	20,2	17,9	- 2,2	+ 0,1	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

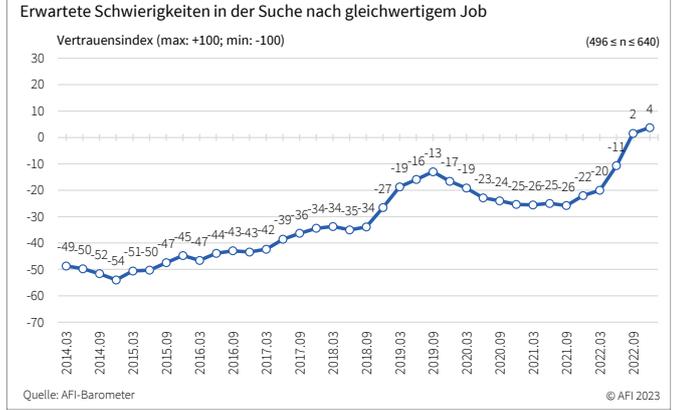
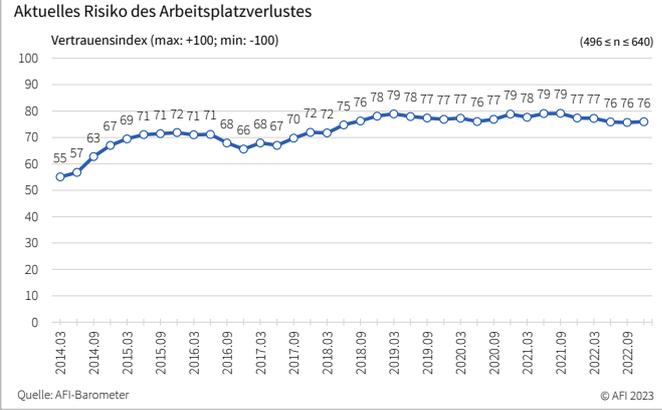
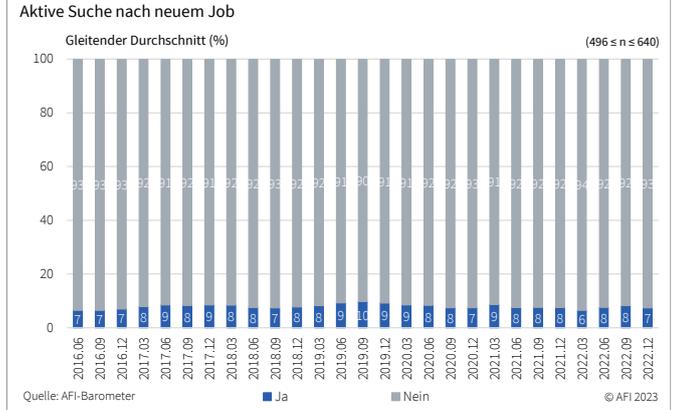
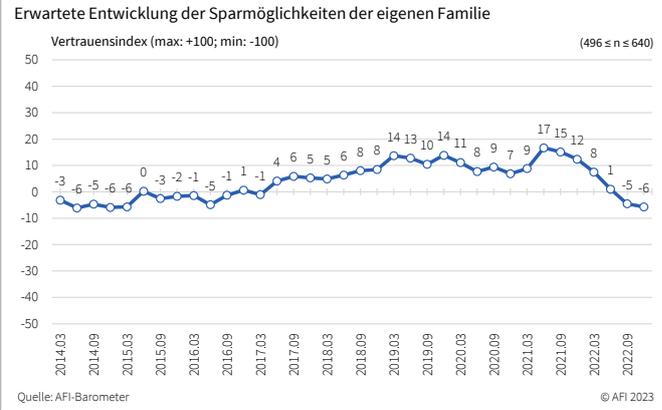
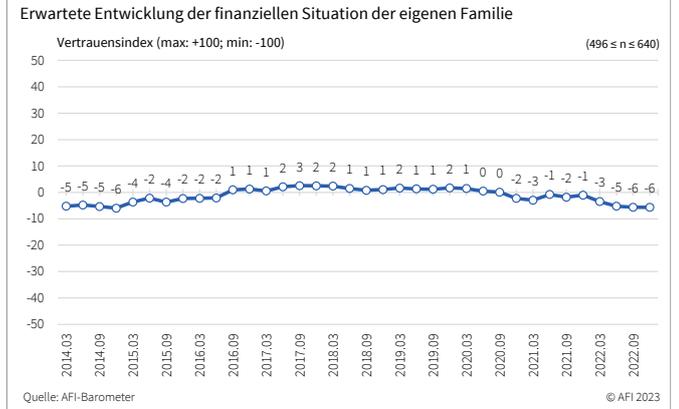
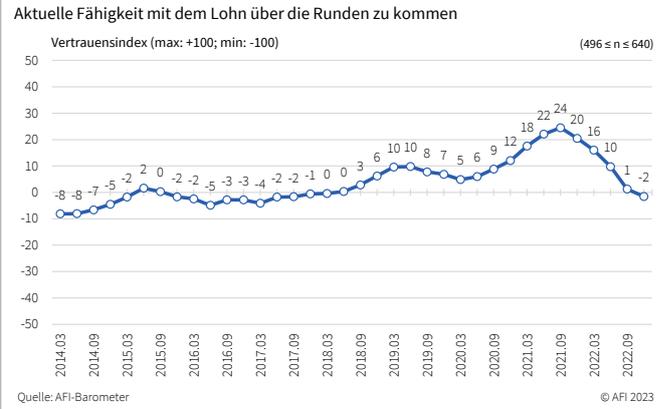
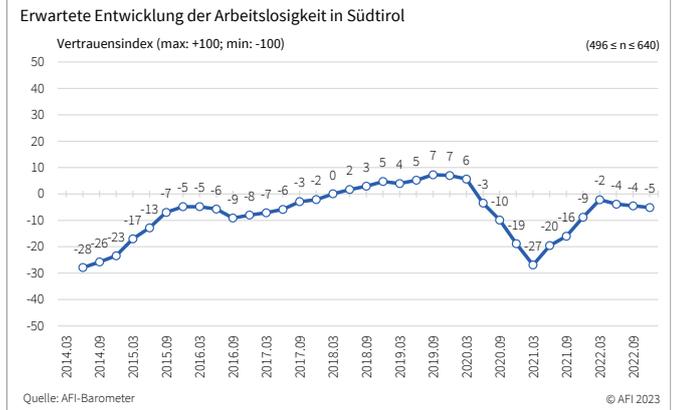
# Hotel und Gastgewerbe



## Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>55.372</b>	<b>55.032</b>	<b>55.674</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	13.795	13.692	13.925	+ 0,7	- 0,9	T4.2022
- davon Frauen	41.578	41.340	41.748	+ 0,6	- 0,4	T4.2022
- davon < 30 Jahre	5.752	5.735	5.745	+ 0,3	+ 0,1	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	25.601	25.403	26.289	+ 0,8	- 2,6	T4.2022
- davon 50 + Jahre	24.019	23.894	23.640	+ 0,5	+ 1,6	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	43.619	43.479	43.595	+ 0,3	+ 0,1	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	11.753	11.553	12.079	+ 1,7	- 2,7	T4.2022
- davon Vollzeit	31.401	31.482	31.775	- 0,3	- 1,2	T4.2022
- davon Teilzeit	23.971	23.550	23.899	+ 1,8	+ 0,3	T4.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>173</b>	<b>104</b>	<b>150</b>	<b>+ 66,7</b>	<b>+ 15,8</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	39	6	31	+ 521,1	+ 26,9	T4.2022
- davon Frauen	134	98	119	+ 37,1	+ 13,2	T4.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>25,4</b>	<b>23,5</b>	<b>26,2</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>- 0,7</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	12,1	11,2	12,4	+ 0,8	- 0,3	Q4.2022
- davon Frauen	40,1	36,9	41,6	+ 3,2	- 1,5	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	12,8	11,3	13,2	+ 1,5	- 0,3	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	25,4	23,7	25,4	+ 1,7	- 0,0	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	33,2	31,4	35,9	+ 1,9	- 2,7	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,1	27,1	27,8	- 0,1	- 0,7	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	20,7	15,7	21,6	+ 5,1	- 0,9	Q4.2022
- davon Vollzeit	20,1	18,6	20,6	+ 1,5	- 0,5	Q4.2022
- davon Teilzeit	38,7	36,5	40,6	+ 2,2	- 1,9	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>3,1</b>	<b>2,0</b>	<b>2,7</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	1,0	0,2	0,8	+ 0,8	+ 0,2	Q4.2022
- davon Frauen	8,0	6,1	7,3	+ 1,8	+ 0,6	Q4.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023

# Öffentlicher Sektor



## Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>40.868</b>	<b>41.065</b>	<b>39.691</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	21.903	21.960	21.336	- 0,3	+ 2,7	T4.2022
- davon Frauen	18.965	19.105	18.355	- 0,7	+ 3,3	T4.2022
- davon < 30 Jahre	8.059	8.475	7.668	- 4,9	+ 5,1	T4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	19.357	19.302	19.223	+ 0,3	+ 0,7	T4.2022
- davon 50 + Jahre	13.451	13.288	12.801	+ 1,2	+ 5,1	T4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	32.866	32.399	32.153	+ 1,4	+ 2,2	T4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	8.002	8.667	7.538	- 7,7	+ 6,1	T4.2022
- davon Vollzeit	27.125	27.414	26.408	- 1,1	+ 2,7	T4.2022
- davon Teilzeit	13.743	13.651	13.284	+ 0,7	+ 3,5	T4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.141</b>	<b>1.069</b>	<b>1.071</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>T4.2022</b>
- davon Männer	490	462	451	+ 6,1	+ 8,5	T4.2022
- davon Frauen	651	607	620	+ 7,2	+ 4,9	T4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

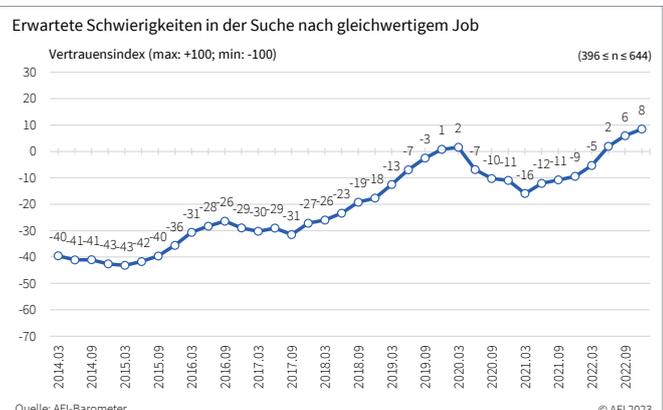
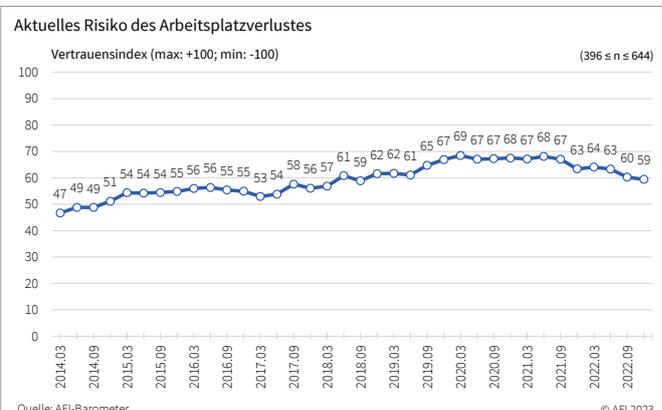
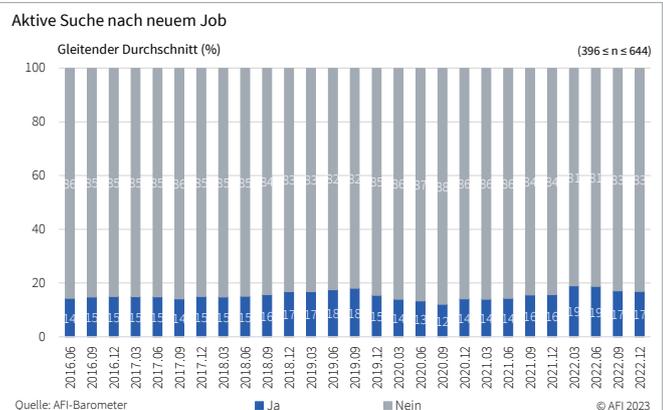
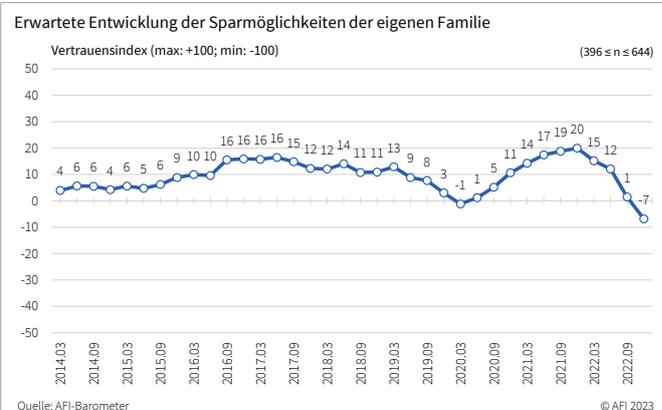
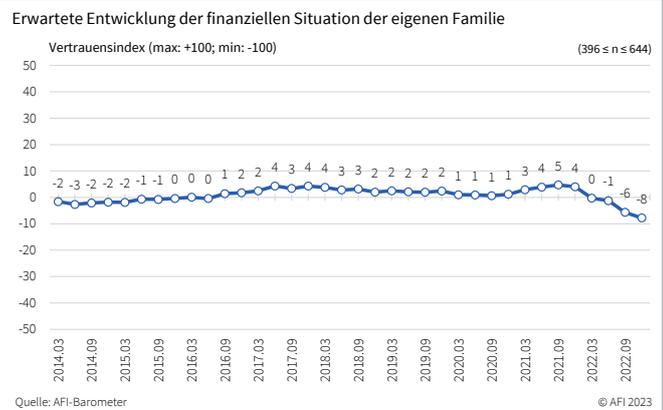
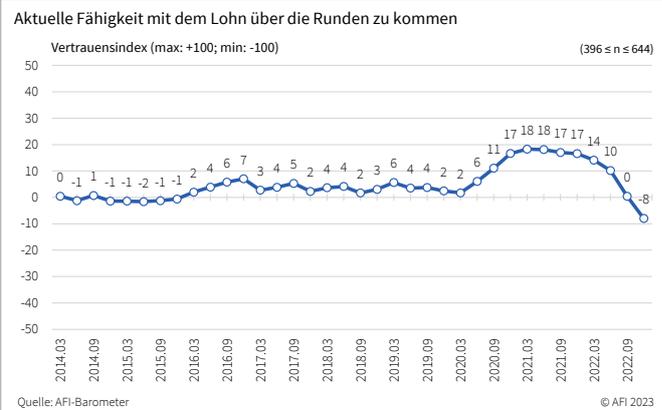
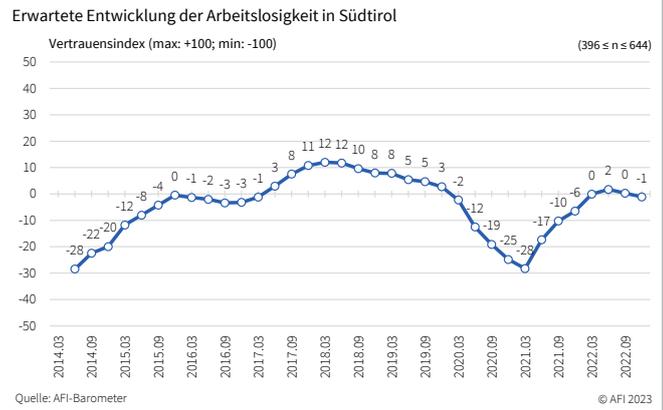
### Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>18,8</b>	<b>17,6</b>	<b>18,6</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	19,2	18,0	19,0	+ 1,2	+ 0,2	Q4.2022
- davon Frauen	18,3	17,1	18,3	+ 1,2	- 0,0	Q4.2022
- davon < 30 Jahre	18,0	16,7	17,6	+ 1,3	+ 0,4	Q4.2022
- davon 30 - 49 Jahre	19,2	18,0	18,6	+ 1,2	+ 0,6	Q4.2022
- davon 50 + Jahre	18,6	17,4	19,5	+ 1,2	- 0,9	Q4.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,4	20,2	20,5	+ 0,2	- 0,1	Q4.2022
- davon mit befristetem Vertrag	14,1	11,8	13,5	+ 2,4	+ 0,6	Q4.2022
- davon Vollzeit	17,4	16,2	17,1	+ 1,2	+ 0,2	Q4.2022
- davon Teilzeit	22,2	21,2	22,6	+ 1,1	- 0,4	Q4.2022
<b>Lehrlinge</b>	<b>20,2</b>	<b>20,2</b>	<b>19,1</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>Q4.2022</b>
- davon Männer	12,3	12,4	11,3	- 0,1	+ 1,0	Q4.2022
- davon Frauen	38,5	38,1	38,2	+ 0,5	+ 0,3	Q4.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

# Private Dienstleistungen





## Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) Stimmungsbild: Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) Thema: Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) Fokus: Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) Strukturfragen: dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwortmöglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)